

Positiv in die Zukunft

Wie kann eine Transformation hin zu einer „Nature Positive Economy“ gelingen?
Das 14. Global Forum Südtirol stand ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit.

(js) Zum 14. Mal in Folge gelang es Christian Girardi, die Crème de la Crème aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zusammenzubringen. Der Macher und Organisator des Global Forums Südtirol stellte die diesjährige Ausgabe, ähnlich wie die „Sustainability Days“, ganz unter das Motto der Nachhaltigkeit. Allerdings mit einer besonderen Fragestellung: Wie kann eine Transformation hin zu einer „Nature Positive Economy“ gelingen? Und wollen wir uns weiter nur aufs Weniger-schlecht-Sein konzentrieren? Im Auditorium der Eurac ließ Girardi internationale Fachleute den Begriff der Nachhaltigkeit kritisch

hinterfragen. Unter den Top-Speakern: der Schweizer Ökonom Reiner Eichenberger sowie Michael Braungart, der Mitbegründer des „Cradle to Cradle design Konzeptes“ aus Hamburg. „Der Begriff der Nachhaltigkeit ist längst inflationär. Er suggeriert, dass Verzicht und Reduktion der beste Weg sei. Doch die von der Politik gesteckten Ziele wurden nie erreicht. Auch da es allein mit Verboten nicht geht“, sagt Christian Girardi.

Fazit des Forums: Um wirklich etwas zu verändern, müssen wir uns in puncto Nachhaltigkeit positive und ehrliche Ziele setzen.



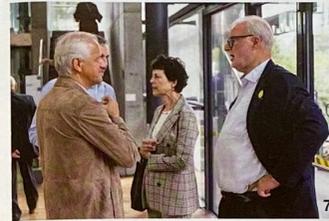
1. Die ff-Titelgeschichte „Die grüne Revolution“, passend zum Thema des 14. Global Forum Südtirol

2. Einer der Top-Speaker: der Schweizer Ökonom Reiner Eichenberger

3. Ruth Oberrauch präsentierte die neue Oberalp-Marke „LaMunt“

4. Christian Girardi, der Gründer und Organisator des Global Forum Südtirol

5. Dorothea Mader von Human & Human führte als Moderatorin durch den Nachmittag



6. Der Unternehmer Michael Plank und Viktor Matic von „zukunftv“

7. Zeno Kerschbaumer, Silvia Hofer und Norbert Mayr

8. Die Referenten Reiner Eichenberger, Michael Braungart und Herbert Niederfringer, Nicola Calabrò, Generaldirektor der Südtiroler Sparkasse, Ruth Oberrauch, Christian Girardi, Dorothea Mader und Alessandro Molinari, Generaldirektor von Itas Mutua

9. Speckproduzent Paul Recla, Hans Peter Pohl und Georg Gufler, Geschäftsführer von Doppelmayer Italia

10. Wolfgang Sparer und Microgate-Gründer Vinicio Biasi

11. Luis Plunger von ACS Data Systems und die Referentin Ruth Oberrauch



12. Paolo Plebani, Ulrich Seitz, Wolfgang Töchterle und Vicky Rabensteiner

13. Alexander Steiner, Nicola Calabrò und Alessandro Molinari

14. Andreas von Aufschnaiter und Lukas von Guggenberg

15. Martin Atzwanger und Sebastian Plattner